

„WETTBEWERBE UND PREISE“

FÜR INNOVATIONEN, WISSENS- UND TECHNOLOGIETRANSFER AUF BUNDESEBENE

Wettbewerbe und Preise erhöhen die öffentliche Aufmerksamkeit für besondere Innovationsleistungen und unterstützen die Vermarktung. Diese Übersicht soll Ihnen helfen, sich in dem vielfältigen Angebot an Bundespreisen zurechtzufinden.

BUNDESWEITE WETTBEWERBE DES HANDWERKS

Transferpreis Handwerk + Wissenschaft

Mit dem bundesweiten Transfer-Wettbewerb „Handwerk + Wissenschaft“, bekannt auch als Seifriz-Preis, wird seit 1989 die Zusammenarbeit von Handwerksunternehmen und Wissenschaft gefördert. Der Preis ist mit insgesamt 25.000 Euro dotiert. Preisträger sind beide Partner des Transferprozesses: Handwerker und Wissenschaftler. Die Kooperation kann sich sowohl auf die Entwicklung von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen als auch auf neue Formen der betrieblichen Organisation beziehen. Kooperationsprojekte müssen abgeschlossen sein und bereits Markterfolge oder Marktchancen aufweisen.

Bewerbungszeitraum: März bis **Anfang Juni** eines jeden Jahres

Weitere Informationen: www.seifriz-preis.de

Innovationspreis „Fügen im Handwerk“

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. schreiben alle zwei Jahre den mit 3.000 Euro dotierten Innovationspreis „Fügen im Handwerk“ aus. Schirmherr der Auszeichnung ist der Präsident des ZDH.

Besonders berücksichtigt werden Handwerksbetriebe, die u.a. mehrere dieser Kriterien erfüllen:

A) QUALIFIKATIONEN in der Fügetechnik

- Hohes Engagement in Aus- und Weiterbildung
- Hochwertige Personalentwicklungs- bzw. Weiterbildungskonzepte für Mitarbeiter
- Zusatzkriterium: Förderung von besonderen Zielgruppen in der Fügetechnik (z. B. Frauen, Menschen mit Behinderung oder mit Migrationshintergrund)

B) INNOVATIONEN in der Fügechnik

Anwendung und Verbreitung neuer Technologien

- Verankerung innovativer Fügechniken im Betrieb (Knowhow-Transfer)
- Sicherung und Ausbau des Wissensbestandes im Bereich der Fügechnik

Handwerkskammern, Fachverbände und Innungen des Handwerks sowie Bildungseinrichtungen des DVS können Handwerksbetriebe vorschlagen. Der Preis wurde erstmalig im September 2014 vergeben und danach alle zwei Jahre erneut verliehen. Die Jury setzt sich aus Mitgliedern der Koordinierungsgruppe Handwerk-DVS zusammen.

Bewerbungszeitraum: bis **Anfang März** 2016 (2018)

weitere Informationen: <http://www.zdh.de/themen/gewerbefoerderung/technik-und-innovation/fuegen-im-handwerk.html>

Kontakt: Geschäftsstelle der Koordinierungsgruppe Handwerk-DVS

Jens-Uwe Hopf (hopf@zdh.de, Tel.: 030 / 206 19 324).

WETTBEWERBE DES BMWI

ZIM-Preis sowie ZIM-Sonderpreis für das Handwerk

Das „Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)“ ist das herausragende Förderangebot für den innovativen Mittelstand in Deutschland. Um die mit den ZIM-Projekten erreichten Ergebnisse noch stärker in der Öffentlichkeit zu kommunizieren, wird alljährlich der ZIM-Preis an Unternehmen vergeben, die zuvor erfolgreich ein ZIM-Projekt durchgeführt haben. Die Preisgelder betragen 5.000 € für den 1. Platz, 4.000 € für den 2. Platz und 3.000 € für den 3. Platz. Zusätzlich wird ein Sonderpreis an ein Handwerksunternehmen vergeben, der ebenfalls mit 3.000 € dotiert ist.

Bewerbung: Das BMWi wählt aus den ZIM-Projekten besonders erfolgreiche Unternehmen aus. Aber auch Eigenbewerbungen von Unternehmen, die in ZIM-Projekten erfolgreich mitgewirkt haben, sind möglich.

www.zim-preis.de/aktuelles/aufruf-zur-bewerbung-um-den-zim-preis-2014

Bundespreis für hervorragende innovatorische Leistungen für das Handwerk

Um mit dem Bundespreis prämiert zu werden, sind folgende Anforderungen zu erfüllen: Die innovativen Lösungen müssen in einem Handwerks- oder Industriebetrieb entwickelt und produziert worden sein und auf der Internationalen Handwerksmesse in München (IHM) ausgestellt werden.

Alle Aussteller der IHM können sich sowohl um den Bundesinnovationspreis als auch um den Bayerischen Staatspreis bewerben. Der Bundespreis prämiiert bis zu fünf Preisträger für ihre innovatorischen Leistungen mit Auszeichnungen in Höhe von je 5.000 € aus. Der Bayerische Staatspreis wird mit Urkunden prämiiert. Die Preise werden vor Ort auf der Internationalen Handwerksmesse verliehen.

Die Bewerbung erfolgt am ersten Tag der Messe (i.d.R. **Anfang März** eines jeden Jahres).

Deutscher Rohstoffeffizienz-Preis

Der Deutsche Rohstoffeffizienz-Preis wird vergeben, um Unternehmen und Öffentlichkeit für einen noch effizienteren Umgang mit Rohstoffen und Material zu sensibilisieren. Gesucht werden innovative Ansätze für besonders ressourcenschonende Produkte, Prozesse, Dienstleistungen sowie neue anwendungsorientierte Forschungsergebnisse. Alljährlich werden vier mittelständische Unternehmen sowie eine Forschungseinrichtung mit jeweils 10.000 Euro prämiiert.

Bewerbungszeitraum: bis **Mitte April** eines jeden Jahres

weitere Informationen: www.Deutscher-Rohstoffeffizienz-Preis.de

Ansprechpartner:

Zentralverband des Deutschen Handwerks

Jens-Uwe Hopf

Tel.: 030-20619-324

Email: hopf@zdh.de